

Der Tausch am Kreuz ! - Einheitsübersetzung 2016

Was geschah, als Jesus aus Liebe zu uns am Kreuz von Golgatha starb?

1. Jesus wurde bestraft, damit uns vergeben wird.

2. Jesus wurde geschlagen damit wir heil werden.

Jesaja 53 4-5

4 Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt (bestraft).

5 Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Vergehen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Züchtigung (Strafe) auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt.

3. Jesus wurde zu unserer Sünde durch unsere Sündhaftigkeit, damit wir gerecht werden durch Seine Gerechtigkeit.

2. Kor 5,21:

Er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden.

4. Jesus starb unseren Tod, damit wir Sein Leben haben.

Hebr 2,9:

aber den, der ein wenig unter die Engel erniedrigt war, Jesus, ihn sehen wir um seines Todesleidens willen mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; es war nämlich Gottes gnädiger Wille, dass er (stellvertretend) für alle den Tod erlitt.

Joh., 10,9-10

9 Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. 10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

5. Jesus wurde zum Fluch, damit uns der Segen zuteil wird.

Gal 3,13-14

13 Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes freigekauft, indem er für uns zum Fluch geworden ist; denn es steht geschrieben: Verflucht ist jeder, der am Holz hängt. 14 Jesus

Christus hat uns freigekauft, damit den Völkern durch ihn der Segen Abrahams zuteil wird und wir so durch den Glauben den verheißenen Geist empfangen.

Hinweis: Jesu Tod am Kreuz macht uns zu Teilhabern des Neuen Bundes. Der Neue Bund befreit uns vom Fluch den Alten Sinai-Bundes mit seinen 613 Gesetzen (siehe Hebr. 7,18 + 8,13 + Gal.4, 24-26), weil Jesus das Gesetz stellvertretend für uns erfüllt hat und wir somit frei sind von dem sogenannten Fluch des alten Bundes. Das Gesetz ist also nicht aufgehoben wie oftmals falsch behauptet wird, sondern Jesus hat es als einziger Mensch (Menschensohn) erfüllt. Deshalb war es auch nötig, dass Jesus Mensch wurde und als Mensch alles vollbracht hat.

6. Jesus trug unsere Armut, damit wir an seiner Fülle teilhaben können.

2.Kor 8,9:

Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Er, der reich war, wurde euret wegen arm, um euch durch seine Armut reich zu machen.

2.Kor 9,8:

In seiner Macht kann Gott alle Gaben über euch ausschütten, sodass euch allezeit in allem alles Nötige ausreichend zur Verfügung steht und ihr noch genug habt, um allen Gutes zu tun,

7. Jesus trug unsere Scham (Schande), damit wir Anteil haben an Seiner Herrlichkeit.

Jesaja 53,3

Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht.

Johannes 5,44

Wie könnt ihr zum Glauben kommen, wenn ihr eure Ehre voneinander annehmt, nicht aber die Ehre sucht, die von dem einen Gott kommt?

Hebr 12,2:

und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens; er hat angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz auf sich genommen, ohne auf die Schande zu achten, und sich zur Rechten von Gottes Thron gesetzt.

8. Jesus trug unsere Ablehnung, damit wir Seine Annahme beim Vater haben.

Mt 27,46-51:

Um die neunte Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme: Eli, Eli, lema sabachtani?, das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? 47 Einige von denen, die dabeistanden und es hörten, sagten: Er ruft nach Elija. 48 Sogleich lief einer von ihnen hin, tauchte einen Schwamm in Essig, steckte ihn auf ein Rohr und gab Jesus zu trinken. 49 Die anderen aber sagten: Lass, wir wollen sehen, ob Elija kommt und ihm hilft. 50 Jesus aber schrie noch einmal mit lauter Stimme. Dann hauchte er den Geist aus. 51 Und siehe, der Vorhang riss im Tempel von oben bis unten entzwei. Die Erde bebte und die Felsen spalteten sich. 52 Die Gräber öffneten sich und die Leiber vieler Heiligen, die entschlafen waren, wurden auferweckt.

Eph 1,5-9:

Er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesus Christus und zu ihm zu gelangen nach seinem gnädigen Willen, 6 zum Lob seiner herrlichen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn. 7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnaden

9. Jesus wurde durch den Tod vom Vater getrennt, damit wir ewig Gemeinschaft mit Gott haben.

Jesaja 53,8

Durch Haft und Gericht wurde er dahingerafft, doch wen kümmerte sein Geschick? Er wurde vom Land der Lebenden abgeschnitten und wegen der Vergehen meines Volkes zu Tode getroffen.

Epheser 1,5-7

Er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesus Christus und zu ihm zu gelangen nach seinem gnädigen Willen, 6 zum Lob seiner herrlichen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn. 7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade.

10. Unser alter Mensch wurde in Ihm getötet, damit der neue Mensch in uns zum Leben kommt.

Römer 6,6-8

Wir wissen doch: Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, sodass wir nicht mehr Sklaven der Sünde sind.

7 Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. 8 Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.

Kolosser 3,9-10

Jetzt aber sollt auch ihr das alles ablegen: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung und schmutzige Rede, die aus eurem Munde kommt. 9 Belügt einander nicht; denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Taten abgelegt 10 und habt den neuen Menschen angezogen, der nach dem Bild seines Schöpfers erneuert wird, um ihn zu erkennen.

Was ist wichtig, damit dieser Austausch in unserem Leben umgesetzt werden kann ???

Es gilt zu verstehen, was Jesus für uns vollbracht hat. Denn ohne verstehen gibt es keinen Glauben und ohne Glauben keine Wirkung, keine Veränderung.

Denn es geschieht das, was du in deinem Herzen glaubst. Und wenn du in deinem Herzen das falsche glaubst wird dementsprechendes geschehen....

Es ist also zwingend nötig, dass wir unseren Glauben an das was Gott uns sagt anpassen und dann natürlich auch dementsprechend handeln.....